

04 LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN



Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Hier heißt es erst einmal, im Namen des gesamten neuen Bundesvorstandes des BDK Danke zu sagen für das entgegengebrachte Vertrauen in den Wahlen am 26.9.2024. Wir sind gut aufgestellt für die Aufgaben, die uns im neuen Jahr erwarten.

Bis heute (November) ist noch nicht sicher, ob die Budgetierung im Bereich der Zahnmedizin weitergeführt wird. Bei den finanziellen Problemen der gesetzlichen Krankenkassen wird es für die KZVen schwierig werden, im kommenden Jahr entsprechende Punktwert erhöhungen zu verhandeln. Die festgestellte durchschnittliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der Krankenkasse je Mitglied liegt für 2025 bei +4,41. Da auch noch die Budgets der letzten Jahre als Ausgangslage herangezogen werden, starten wir in den Verhandlungen schon von einem abgesenkten Niveau. Eine reine Kassenpraxis betriebswirtschaftlich zu führen, wird unter diesen Rahmenbedingungen schier unmöglich. Das bedeutet, wir müssen unsere KZVen zu umfassender Transparenz verpflichten, um unsere Praxis auf den bevorstehenden Mangel vorzubereiten. Hier heißt es, als Fachzahnärzte zusammenzuarbeiten und verbändeübergreifende Koalitionen zu bilden. Nur gemeinsam sind wir stark!

Um eine entsprechend hohe Honorierung unserer Leistung zu sichern, ist eine stetige Weiterbildung in unserem Fachgebiet unverzichtbar. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie stellt der BDK entsprechende Angebote bereit. Zwei Kongresse liegen hinter uns. Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie in Stuttgart war ein voller Erfolg. Die hochkarätigen wissenschaftlichen Vorträge haben die Zuhörer auf den neusten Stand der Forschung gebracht. Auch die praxisnahen Vorträge waren stark besucht. Schon auf dem Vorkongress gab es keine freien Plätze. Ebenso bei der diesjährigen GBO-Präsentation gab es nur noch Stehplätze. Einen ausführlichen Nachbericht finden Sie in diesem Heft.

Der Bericht zur Mitgliederversammlung gibt einen Rückblick auf die geleistete Arbeit des Berufsverbandes und einen Ausblick auf die geplanten zukünftigen Aufgaben.

Wenn auch etwas kleiner, aber mit nicht weniger Erfolg fand der Kongress „Prävention, Funktion, Ästhetik“, veranstaltet vom BDK, am 12.10.2024 in Würzburg statt. Auch dazu ein ausführlicher Bericht in diesem Heft.

In 2025 sind wieder mehrere erstklassige Kongresse geplant:

- 6.2.-10.2.2025 Young Orthodontists & Friends in Oslo
- 21./22.3.2025 GBO Jubiläumskongress 30 Jahre
- 10.9.-13.9.2025 Jahrestagung der DGKFO in Leipzig
- 10.10.2025 PFÄ (Prophylaxe, Funktion, Ästhetik) Kongress in Würzburg

Da sollte für jeden etwas dabei sein. Freuen Sie sich auf hochkarätige Referenten.

„Die wirtschaftlichen Probleme unseres Landes sind spürbar und werden aber meines Erachtens von der Politik nicht ausreichend wahrgenommen. Eine Energiesteuerreduzierung für energieintensive Industrie ist lediglich ein Tropfen auf den heißen Stein. Die zukünftigen Anforderungen in Deutschland müssen grundlegend angegangen werden. Verfehlte Energiepolitik, Fachkräftemangel, Überbürokratisierung, veraltete Asylregelungen, vernachlässigte Bildung und Forschung, ausufernde Sozialleistungen müssen endlich auf den Prüfstand und nachhaltig bearbeitet werden.“

Ein Zitat aus dem letzten Jahr! Sehen wir eine Veränderung? Hat die Ampel geliefert? Nein, der Bundeskanzler wirft den Querulanten, seinen Finanzminister, aus dem Kabinett und löst damit die Koalition auf. Die Verantwortung für das Scheitern zu übernehmen und sofort die Vertrauensfrage zu stellen, dafür reicht der Mumm dann doch nicht. Eine „Insolvenzverschleppung“, wie es von einigen Politikern genannt wird, bis zum Januar 2025 ist nicht zielführend. Die einzige Hoffnung besteht in einer schnellen Bundestagsneuwahl. Die neue Regierung, wie immer sie aussehen wird, muss mit sofortigen Reformen das Ruder herumreißen. Ich hoffe und wünsche den im Jahr 2025 verantwortlichen Politikern die Kraft und die Ideen dafür!

Ich bedanke mich bei allen meinen Vorstandskollegen für die hervorragende Arbeit im Bund und in den Ländern. Ebenfalls bedanke ich mich beim BDK-Team in der Geschäftsstelle für ihre geleistete Arbeit. Besonderer Dank gilt unserem Geschäftsführer, Herrn Gierthmühlen. Ohne seinen enormen Einsatz wäre die Bewältigung der Arbeit des BDK nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Bleiben Sie gesund und bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Dr. Hans-Jürgen Köning ■

Hallo Wechsel, hallo Vorteile, hallo Zukunft. »

Mit der ABZ gewinnen Sie einen Kooperationspartner, der Ihnen die beste Unterstützung im Praxisalltag bietet. Wir erledigen Ihre Verwaltungsaufgaben; Sie haben vollen Fokus auf Ihre Patientinnen und Patienten. Profitieren Sie von unserem exklusiven Leistungspaket im Rahmen des KFO-Factorings – weil nur das Beste gut genug ist.

Die ABZ-ZR GmbH in Bayern ist ein Gemeinschaftsunternehmen der DZR GmbH und der ABZ eG. Im Bereich KFO-Factoring bietet die ABZ-ZR GmbH in Zusammenarbeit mit dem DZR durch das ABZ Kompetenzzentrum Kieferorthopädie deutschlandweit exklusive Factoringlösungen für KFO-Praxen an.

vorteile.abz-zr.de

